

Ablaufplan: "VR-Brillen basteln"

1. Ankommen/ Kennenlernen/ Warmup

Zeit	0:15
Ziel(e)	TN kommen an, lernen sich ggf. kennen und das Thema wird in ihren Köpfen aktiviert
Inhalt	Die TN stehen/sitzen im Kreis und werfen sich einen (imaginären oder echten) Ball zu: Wer den Ball fängt sagt ggf. den eigenen Namen, wie es ihm*ihr heute geht und an welchem Ort er*sie gerade am liebsten wäre, wenn er*sie es sich aussuchen könnte
Methode	Kennlernspiel, Kreis
Material	q Ggf. einen Ball

2. Was ist eigentlich „virtuell“?

Zeit	0:15
Ziel(e)	TN reden über die Frage, was das Wort „virtuell“ bedeutet und wo bzw. wann sie sich schon mal in virtuellen Räumen befunden haben.
Inhalt	Die TN stehen/sitzen im Kreis. Die Workshop-Leitung wirft die Frage in den Raum: Was bedeutet eigentlich virtuell? Es kann darauf hingearbeitet werden, dass virtuell im Kontext von virtuellen Räumen am ehesten mit „erdacht“, „vorgestellt“ oder „simuliert“ gleichgesetzt werden kann. Die TN können berichten, in welchen virtuellen Räumen sie sich schon befunden haben. Die Workshop-Leitung sollte zur gesamten Bandbreite an virtuellen Räumen hinleiten, damit klar wird, wie umfassend der Begriff ist: z.B. Telefonate, Chat-Räume, Online-Shops, Online-Spiele (wie z.B. World of Warcraft, League of Legends...), etc. Die Workshop-Leitung sollte am Ende auf virtuelle Räume in 3D und auf die VR-Brillen zum Selbermachen überleiten.
Methode	Plenum, Kreis
Material	-

3. VR-Brillen basteln - Teil 1

Zeit	0:30
Ziel(e)	TN bauen selbst eine VR-Brille und probieren sie aus

Inhalt	TN basteln in Kleingruppen (max. 3 TN/Gruppe) je eine VR-Brille und probieren diese anschließend aus. Workshop-Leitung betreut die Gruppen im Wechsel. Zu Beginn sollte die Workshop-Leitung die Vorgehensweise einmal für alle TN erklären
Methode	Kleingruppenarbeit, Basteln
Material	<ul style="list-style-type: none"> q Ausreichend Pappkarton q Schneideunterlagen q Cutter-Messer q Klebeband q Wäscheklammern q Kleber q 2 Linsen pro Brille (https://epic-stuff.de/shop/) q Brillen-Schnittmuster: <ul style="list-style-type: none"> https://medienundbildung.com/fileadmin/dateien/Projekte/mein_guckkasten/Guckkasten-A4-Kinder.pdf q Ggf. professionell hergestellte VR-Brille zum Vergleich q Smartphones mit Apps zum Testen der VR-Brillen (Mögliche Apps: <ul style="list-style-type: none"> o Times Tables VR (Mathe-Aufgaben) o Sites in VR (Sehenswürdigkeiten, Besuch im All) o Orbulus (Kugel-Panoramen) o Dive City Rollercoaster (Achterbahnfahrt) o Carlsen Weltraum VR (Alter 9-12 Jahre; Weltraumreise) o Discovery VR (Reisen, Tauchen mit Haien, Surfen...)

4. Pause

Zeit	0:15
------	------

5. VR-Brillen basteln - Teil 2

Zeit	0:30
Ziel(e)	TN bauen selbst eine VR-Brille und probieren sie aus.
Inhalt	TN bauen ihre VR-Brillen fertig und testen sie mit einem Smartphone und einer 3D- VR-App
Methode	Kleingruppenarbeit, Basteln, Ausprobieren
Material	Siehe <i>VR-Brillen basteln – Teil 1</i>

6. Reflexion/Feedback/ Abschluss

Zeit	0:15
------	------

Ziel(e)	TN reflektieren und sprechen über ihre Erfahrungen, die sie mithilfe der VR-Brille in der Virtual Reality gemacht haben.
Inhalt	Die TN stehen/sitzen im Kreis. Die Workshop-Leitung fragt die TN nach ihren Erfahrungen/ihrem Erleben mit den VR-Brillen: Wie habt ihr euch gefühlt, als ihr die Brillen aufhattet? Was war daran gut? Was nicht so gut? Was war anders als in der (nicht-virtuellen) Realität, die ihr ohne VR-Brille erlebt? Mögliche Ergebnisse, auf die die Workshop-Leitung hinführen kann: weniger Sinne zum Wahrnehmen, andere (mehr) Handlungsmöglichkeiten/Orte, höhere Anonymität, etc.
Methode	Plenum, Kreis
Material	Ggf. Flipchart, Tafel, Whiteboard, Post-It-Wand, o.ä., um Ergebnisse festzuhalten

Revision #6

Created 20 July 2023 14:28:14 by Julian Erdmann

Updated 21 November 2023 09:08:26 by Fabian Wörz